

Ein Bonbon und Barlach machen Güstrow berühmt

Nach umfangreicher Renovierung erstrahlt die Stadt im Herzen Mecklenburgs in neuem Glanz

Von Christine King

Helmut Schmidt soll Tränen in den Augen gehabt haben, als er vor der waagrecht hängenden Bronzeskulptur „Der Schwebende“ im Güstrower Dom stand, damals im Winter 1981. Bundeskanzler der BRD war er da und ein großer Verehrer des Künstlers Ernst Barlach, der bis zu seinem Tod im Jahr 1938 fast 40 Jahre im Herzen Mecklenburgs gelebt und gearbeitet hat. Dieser Verehrer war es wohl überhaupt erst zu verdanken, dass der dreitägige Staatsbesuch mit Erich Honecker auch nach Güstrow führte. Klaus-Peter Ulrich war damals 32 Jahre alt und erinnert sich noch genau an den Staatsbesuch aus Westdeutschland. „Das war vielleicht ein Affentheater. Viele durften gar nicht raus aus der Wohnung.“ 1981 arbeitete er als Maschinenbauer in der Ros-



Mit viel Liebe zum Detail und einigen Millionen ist das Schlossensemble renoviert worden.

FOTO: GÜSTROW-TOURISMUS

tocker Werft, heute führt er Touristen durch seine Heimatstadt. Um allzu große Euphorie für den westdeutschen Politiker zu verhindern, wurden vorab 20 000 Stasi-Mitarbeiter und Polizisten zur Planung des dreistündigen Staatsbesuchs in Güstrow eingesetzt. Fast 4000 von ihnen waren dann am 13. Dezember als Statisten auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs. Kalt war's, Schnee lag. „Ich gehörte nicht zu den Auserwählten, die das Volk spielen sollten“, so Ulrich. Heute kann er darüber lachen. Die staatliche Inszenierung ist vielen Menschen noch in Erinnerung. Anlässlich des 40. Jahrestages wird derzeit in Güstrow die Ausstellung „100 Jahre in 100 Bildern“ der Helmut-Schmidt-Stiftung präsentiert. Fotografisch eingefangene Augenblicke, die den Politiker und Publizisten, den Privatmenschen und Staatsmann zeigen. Darunter ist auch das

berühmte Schwarz-Weiß-Foto, auf dem Erich Honecker seinem Kollegen zum Abschied des winterlichen Staatsbesuchs „einen Lutschbonbon vom Weihnachtsmarkt“ durchs Zugfenster reicht. Güstrow wuchert heute noch mit den Pfunden, die auch Helmut Schmidt wichtig waren. Tausende Besucher kommen jährlich in die Barlachstadt, wo sich allein drei Museen dem Leben des rührigen und zeitlebens umstrittenen Bildhauers, Grafikers und Schriftstellers widmen. Auch wenn es so scheinen mag: Güstrow hat nicht nur rückwärtsgewandte Seiten. Für Ulrich zählt die Stadt „fast schon zum Rostocker Speckgürtel“. Die S-Bahn braucht dafür nur 25 Minuten. Wer durch die große Altstadt schlendert, wird angesichts der frisch renovierten Renaissance-Bürgerhäuser und Kir-

chen schnell ins Stauen geraten. 30 Jahre Stadtsanierung wurden in diesem Jahr gefeiert, die Ergebnisse sind überwältigend. Kaum noch ein Haus, dessen Fassade unsaniert ist. Auch die Summen sprechen für sich: Eine Milliarde ist seit der Wende in die Sanierung der 30 000-Einwohner-Stadt geflossen. Das sieht man an jeder Ecke, aber am besten vom Turm der Pfarrkirche, auf den 150 Stufen hinaufführen. Das Schloss aus dem 13. Jahrhundert wird in Kürze laut Ulrich als „schönster kompletter Renaissance-Bau nördlich der Alpen“ in neuem Glanz erstrahlen. 24 Millionen Euro fließen allein in die Außenhaut. Saniert wurde auch die Heilig-Geist-Kirche, wo das norddeutsche Krippenmuseum einen Platz gefunden hat. Wer Kuriositäten liebt, sollte unbedingt eine Führung buchen und sich von Ehrenamtlichen mit viel

Herzblut diverse Sammelgeschichten aus der ganzen Welt erzählen lassen. Rund um die Barlachstadt erstreckt sich übrigens auch ein einmaliges Naturparadies. Der im 16. Jahrhundert angelegte Mischwald namens Heidberg lädt mit einem „Ut-kiek“ (Ausguck) zur Wanderrast, und die Radwege sind mit „leicht hügelig und idyllisch“ perfekt beschrieben. Radtouristen sind sowieso willkommen, in Güstrow kreuzen sich hier doch die Radfernwege Berlin-Kopenhagen und Hamburg-Rügen. Der mit etlichen Preisen bedachte Wildpark hat einen Kletterpfad, der ein paar Meter über dem Erdboden quer über das Bären- und Luchsgehege führt, und ein Tunnelsystem unterm Wolfsgehege, das Auge-in-Auge-Beobachtungen mit den Tieren erlaubt. Wasser ist in Mecklenburg natürlich auch ein Thema. Auch wenn die Namensgebung nicht besonders einfallreich scheint (Inselsee mit Schöninsel), ist die 100 Hektar große Wasserpracht trotzdem einmalig und – wie die Einheimischen sagen – „ein ruhiger Pol zwischen der Ostsee und der Mecklenburger Seenplatte“. Der See darf nur elektrisch beschippt werden, die Bootshäuser am Ufer werden nicht vermietet. Das alles sorgt für Ruhe. Lebhafter wird es hier wohl erst wieder im Sommer, an den öffentlichen Badestellen. Oder aber in Kürze, falls es mal wieder richtig kalt wird, der nur fünf bis sechs Meter tiefe Inselsee zufriert und die Schlittschuh Saison eröffnet werden kann. So wie beim Staatsbesuch anno 1981. Da war es bitterkalt.

Und sonst noch so

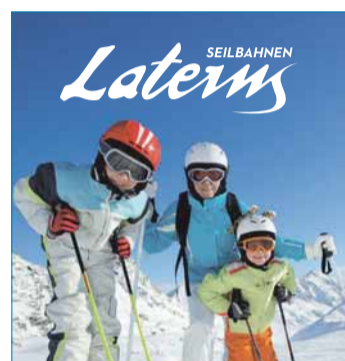
Unbedingt machen
Eine Seefahrt auf dem Inselsee ist mit gemieteten Tret- oder Ruderbooten auch im Winter möglich. Auch eine Fahrt auf dem Inselkanal lohnt sich, allein schon wegen der Einblicke in die perfekte Kleingartenanlage nebst Fischerhütten. Wer eine Kutterfahrt bei Torsten Bockentin bucht, bekommt neben der Schöninsel und den gesamten Uferstreifen auch noch allerhand Geschichten zu den jeweiligen Bewohnern geboten.

Unbedingt hingehen
Am Rande der Altstadt, am alten Wall gelegen, steht eine fast verwunschen wirkende Jugendstilvilla. Hier hat Andy Haensch, Personaltrainer und Tango-begeisterter aus Berlin, vor Kurzem die Anmut.Bar eröffnet. Neben dem Barbetrieb mit Soft-eis nach DDR-Rezeptur und hausgemachten Kuchen werden auch Pilateskurse, Tangoevents oder Tanzkurse angeboten. Aber schon der Cappuccino schmeckt hier besonders.

Unbedingt mitbringen
Spannung ist garantiert mit dem Güstrow-Spiel, einer Mischung aus Monopoly, Mensch ärgere Dich nicht und Activity. Ziel ist es, möglichst viele Barlachtaler zu sammeln. (cik)



ANZEIGEN



Täglicher Skibetrieb von 8.45-16.15 Uhr

Nur mit gültigem 2G-Nachweis. Weitere Informationen über die Covid-19-Schutzmaßnahmen entnehmen Sie unserer Homepage.

SEILBAHNEN LATERNES GESMBH
info@laterns.net • www.laterns.net

Reiseziele Inland

Ostsee

FoWo a. Meer ☎ 07542/ 55242

ANZEIGEN

REISEN MACHT glücklich!

Viele weitere Reiseideen finden Sie in unseren Katalogen!



BOTTENSCHEN REISEN

Bottenschein Reisen
Ehingen • 07391-7000-60
www.bottenschein.de

UNSER NEUER KATALOG IST DA!



- ✓ Vielfältiges & mit viel Liebe zum Detail zusammengestelltes Reiseprogramm mit fast 70 neuen Reiseideen!
- ✓ Alle Reisen im klassifizierten 4- oder 5*-Fernreisebus
- ✓ Alle Reisen mit geschulter Reisebegleitung & bestens ausgebildetem Fahrpersonal

Jetzt kostenlos anfordern: 07391-7000-60
oder online Downloaden unter
www.bottenschein.de.



FRÜHJAHRREISEN

Kamelioblüte in der Toskana
Exotische Blumenpracht in Italien

- ✓ Pisa, Lari, Viareggio & Kamelienausstellung
- ✓ Besuch in der kleinsten Pastafabrik der Welt

16.03.
5 Tage ab
€ 499,-

Flusskreuzfahrt MS CRUCESTAR (4*)

- Blütenzauber entlang der Donau
- ✓ Wachau-Wien-Budapest-Bratislava
 - ✓ Gourmet-Vollpension mit Getränkepaket (b. Buchung -31.1.22)

11.04.
6 Tage ab
€ 699,-

Fränkische Osterbrunnen

- Traditionen in der Fränkischen Schweiz
- ✓ Mit Ostertanz & Oster-Matinée
 - ✓ Stadtführungen in Bayreuth & Bamberg

15.04.
4 Tage ab
€ 499,-

PREMIUMREISEN

Venedig

- Ruhe & Romantik in der Lagunenstadt
- ✓ Sehr gutes 4*-Hotel mitten in Venedig
 - ✓ Lagunen-Bootsfahrt zu den Inseln der Stadt

10.04.
5 Tage ab
€ 1399,-

Dubrovnik über Ostern

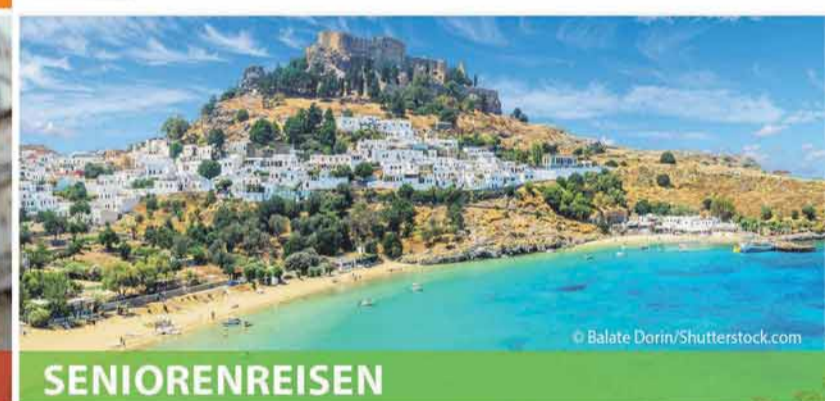
- Spektakuläre Aussichtspunkte & viel Lebensgefühl
- ✓ Direktflug Stuttgart - Dubrovnik
 - ✓ 5*-Sheraton Dubrovnik Riviera Hotel direkt am Meer

16.04.
8 Tage ab
€ 1099,-

Verwöhnurlaub auf Usedom

- Zauberhaftes Ostsee-Flair
- ✓ 4*-Travel Charme Strandhotel Bansin mit Spa
 - ✓ Großes Ausflugsprogramm buchbar

08.05.
8 Tage ab
€ 1699,-



SENIORENREISEN

Flugreise Madeira

- Botanische Perle im Atlantik
- ✓ Sehr beliebtes 4*-Hotel Four Views Oasis
 - ✓ Grüne Täler, steile Küsten

07.04.
8 Tage ab
€ 1099,-

Flugreise Rhodos

- Insel des Sonnengottes
- ✓ Top 4*-Hotel in bester Lage in Faliraki
 - ✓ All Inclusive-Verpflegung

24.04.
8 Tage ab
€ 899,-

Verwöhnurlaub in Tirol

- Die schönsten Täler entdecken
- ✓ Innsbruck, Imst, Pitztal, Seefeld, Ötztal
 - ✓ Abendessen inkl. Tischgetränke

30.04.
6 Tage ab
€ 759,-

REISEGUSCHHEINE

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Unvergessene Reisen - zum Verschenken schön. Warum überraschen Sie ihre Freunde und Bekannten nicht einmal mit einem Reisegutschein? Ob in beliebiger Höhe oder für eine konkrete Reise – wir erstellen Ihnen gerne Ihren individuellen Gutschein.

NEU ist unser Online-Reisegutschein: Gutscheinmotiv aussuchen, Gutscheinbetrag eingeben, bequem Online (per Kreditkarte oder PayPal) bezahlen und ausdrucken.

